



Wallster Karkenblatt

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Walle

2021
September
Oktober
November

A photograph of a rural landscape. In the background, a red tractor is pulling a green trailer loaded with hay. Several people are visible near the tractor. The foreground is a green field with a white dog's head and ears in the lower right corner.

Alter



Ein Wort vorweg

Liebe Wallsterinnen und Wallster!



in den letzten Ausgaben hat sich alles generationsübergreifend um die verschiedenen Phasen des Lebens gedreht. Nun geht es um das „Alter“ – dabei meint dieser Begriff nicht das, was man aus dem jugendlichen Jargon vielleicht kennen mag, wenn manchmal etwas abfällig „Alter“ zu anderen gesagt wird. Nein, es geht um Würde, volle Wertschätzung des Alters. Viele der jetzt noch Lebenden haben harte Zeiten in und nach dem Kriegsgeschehen erlebt, denken vielleicht an die oft beschwerliche Handarbeit in der Landwirtschaft – was sinnbildlich auf dem Titelbild in der Heuernte aus der Perspektive einer Wallsterin zu sehen ist.

Was viele von uns in den letzten Tagen beschäftigt hat: Nach guten Sonnentagen gab es immer wieder kräftige Regengüsse. Überall, wo Starkregen oder Hagel herunterkam, entstanden teils heftige Sach- und Ernteschäden. Andernorts – und nicht weit weg, in Nordrhein-Westfalen oder Rheinland-Pfalz –, sind die Folgen der Überflutungen noch spürbar. Viele helfende Hände sind gefragt, beim Beseitigen von Schutt, im Wiederaufbau, für die betroffenen Höfe und Tiere. Egal, wie alt oder gesund jemand ist oder ob man auf Hilfe von anderen angewiesen ist: Gottes Halt ist in guten wie in Notzeiten erlebbar. Gerade jetzt ist es sehr kostbar, Zusammenhalt zu erleben. Diese Offenheit wünsche ich Ihnen auch!

Ihre/Eure Renate Janssen

Impressum

Herausgeber: der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Walle

V.i.S.d.P.: Pastor Helge Preisung, Kolkeweg 16, 26607 Aurich-Walle, helge.preising@evlka.de

Redaktion: Marion Goesmann, Renate Janssen, Christian Mertin, Helge Preisung

Kontakt: Kolkeweg 16, 26607 Aurich-Walle, 04941/982110, kg.walle@evlka.de

Bilder: Kirchengemeinde Walle, Marion Beitelmann, Ines Buschmann, Tomke Füst, Manfred Hegenbart, Renate Janssen, Luise Koschmieder, Erwin Meyer, Helge Preisung, Manfred Reuter; Free-Photos und Gerd Altmann auf pixabay; Titelfoto: Renate Janssen

Texte: Einzelne Autoren sind unter den Beiträgen genannt. Die übrigen Texte stammen von der Redaktion.

Auflage: 1500 Exemplare; erscheint viermal jährlich – Redaktionsschluss: jeweils der 5. des Vormonats

Spendenkonto: Kirchenamt Aurich, IBAN: DE41 2835 0000 0000 0905 06

Verwendungszweck „Gemeindebrief Walle“

Das Wallster Karkenblatt ist ein kostenloses Informationsblatt der Kirchengemeinde Walle. Es wird durch Kirchensteuern, Spenden und Werbung finanziert. Zwanzig ehrenamtliche Austräger verteilen es an alle Haushalte in Walle. Falls Sie nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, verstehen Sie es bitte als nachbarschaftlichen Gruß. Wir danken allen unseren Spendern, Kirchensteuerzahlern, Unterstützern und Austrägern sehr herzlich für das starke Engagement!



Freud und Leid



Wir gratulieren zur Taufe:

Ida Frerichs am 4. Juli
Eltern: Maren & André Frerichs

Nastja Gus am 4. Juli
Eltern: Anna & Waldemar Gus

Marlo Ehlers am 11. Juli
Eltern: Jessica Behrends & Gordon Ehlers

Lotta Kruse am 11. Juli
Eltern: Susi & Lukas-Reiner Kruse

Aus anderen Kirchengemeinden wurden
außerdem bei uns getauft:

**Ihno Bohms, Fiete, Rieke und Wiemke
Christians, Lenja Djuren, Tomme Engers,
Collin-Luan Hallenga, Anna, Leon und
Lia-Sophie Janssen, Hannes Meyer,
Thomas Riewe, Jelle Schuppenies,
Noel Steenblock, Matilda Thaden**



Wir gratulieren zur Trauung:

**Rena Hajen-Hering, geb. Hajen &
David Hering** (aus Bremen)
am 17. Juli



Wir gratulieren zum Jubiläum:

**Cassen Weers &
Frieda Weers, geb. Bohlen**
zur Eisernen Hochzeit am 14. Juli



Wir nahmen Abschied von:

Ewald Siemens (aus Wallinghausen)
im April im Alter von 80 Jahren

Nicole Dirks, geb. Schmidt
(aus Westerholt)
im Juni im Alter von 32 Jahren

Helene Felsen, geb. Schulz
im Juni im Alter von 95 Jahren

Wiebke Lüdemann
im Juni im Alter von 37 Jahren

Gerhard Kasimir
im Juli im Alter von 86 Jahren

Aloys Wobben (kath.)
im Juli im Alter von 69 Jahren

Hermann Bohlen
im August im Alter von 71 Jahren

Wir danken allen Trauerfamilien für ihr Verständnis und die Kooperation
in der Corona-Krise. Gottes Segen für Sie!

Gerne taufen wir Ihr Kind. Die Taufgottesdienste finden in der Regel am
zweiten Sonntag im Monat statt. Wenn Sie einen Gottesdienst zum
Ehejubiläum wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.



Marion Beitelmann tritt aus dem Kirchenvorstand zurück

Es ist eine Seltenheit, dass sich jemand findet, der ehrenamtlich Tag für Tag zeitnah vom Geschehen in einer Kirchengemeinde berichtet und niemanden vergisst zu erwähnen, der mit angepackt hat. Unsere langjährige Pressewartin Marion Beitelmann hat mit größter Zuverlässigkeit über das Gemeindeleben berichtet und viele, viele Artikel für den Wallster Gemeindebrief verfasst.

Parallel hat sie sich im Kirchenvorstand der Gemeinde mit großem Organisationstalent eingebracht und sich aktiv an der Gottesdienstgestaltung beteiligt. Besonders hervorzuheben ist ihr Einsatz während der Vakanzzeit der Kirchengemeinde. Die Idee, gebrauchte Bücher gegen Spenden gut sortiert zur Verfügung zu stellen, ging ebenso auf ihre Initiative zurück wie die schnelle Koordination des Maskennähens und -verteilens zur ersten Phase der Coronapandemie oder die Organisation eines Lesenachmittags für Jung und Alt. Wir danken ihr für ihre Tatkraft und die Bereitschaft, auch lange Gremiensitzungen, u.a. in der Kirchenkreissynode, auf sich zu nehmen.

Aus persönlichen Gründen hat sich Marion Beitelmann entschieden, ihre gemeindlichen Ehrenämter niederzulegen. Diese Entscheidung respektieren wir, auch wenn sie spürbare Lücken hinterlassen wird. Wir danken von Herzen für ihren Einsatz und wünschen ihr Gottes reichen Segen für alle neuen Wege.

Anna Uphoff, stellv. Vorsitzende, im Namen des Kirchenvorstands

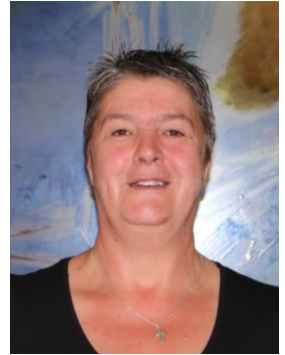
Verehrte Wallster Gemeinde,

Wer glücklich sein will, braucht Mut. Mut zur Veränderung, um neue Brücken zu bauen, alte Pfade zu verlassen und neue Wege zu gehen. Ich möchte einen neuen Weg gehen und habe auf eigenen Wunsch den Kirchenvorstand im Juli verlassen und auch mein Amt im Kirchenkreistag Aurich an meine Vertretung abgegeben. Zurück blicke ich auf eine besondere Zeit meiner langjährigen, ehrenamtlichen Tätigkeit für die Lukasgemeinde mit vielen wunderbaren Gottesdiensten und Veranstaltungen, netten Begegnungen und prägende Gespräche. Nach bestem Wissen und Gewissen habe ich die mir anvertrauten Ämter und Aufgabenbereiche ausgeführt und möchte mich bei allen Wegbegleitern und Gemeindegliedern für das mir entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken.

Bleibt behütet, herzlichst Marion Beitelmann

20-jähriges Dienstjubiläum von Claudia Stöter

Sie ist die Tetris-Künstlerin im Kaminraum. Claudia Stöter weiß genau, wie man die Tischgruppen stellen muss, damit eine Teetafel gelingt. Nach jahrzehntelanger Erfahrung weiß sie, wie viele Löffel Tee man für wie viele Kannen braucht, wie viele Kluntjes und wie viel Sahne, wie viele belegte Brote und wie viel Teekuchen. Manches kann man nicht googeln – für so vieles in unserer Kirchengemeinde braucht man einen Menschen, der schon lang dabei ist. Seit dem 15.08.2001 ist Claudia Stöter als Reinigungskraft in der Lukaskirche angestellt.



Wir blicken dankbar zurück auf 20 Jahre treue Dienste und große Hilfsbereitschaft! Wir sind froh, dass wir dich haben, Claudia!

BFD-lerin Tomke Füst: „Das beste Jahr, das ich je hatte!“

Mein Bundesfreiwilligendienst war viel abwechslungsreicher, als ich es mir vorgestellt hatte. Einmal durch Corona, aber vor allem durch die Gemeinde. Ich durfte unfassbar tolle Menschen kennenlernen, die ich ins Herz geschlossen habe und bei denen mir der Abschied schwerfallen wird. Jetzt kann ich mir viel besser vorstellen, was es bedeutet, in einer Kirchengemeinde zu arbeiten. Ich habe viel gelernt – über mich selbst, aber auch wie man gute Videoandachten erstellt oder 20 Kinder bespaßt, ohne dass das Chaos ausbricht. Ich bin unfassbar froh, diesen BFD gemacht zu haben. Es war bis jetzt das beste Jahr, das ich je hatte. Und ich hoffe, dass diese Kirchengemeinde so herzlich und offen bleibt, wie sie ist, denn so macht es einfach Spaß, hier tätig zu sein.



Tomke Füst, BFD-lerin 2020-21

Wahl von Pastorenehepaar Preising auf die Pfarrstelle bestätigt

Am 18. Juli haben Christiane und Helge Preising gemeinsam ihren Aufstellungsgottesdienst gehalten und sind durch die Gemeinde als Pastoren unserer Kirchengemeinde bestätigt worden. Wir freuen uns sehr auf die weitere gute und herzliche Zusammenarbeit!

Anna Uphoff, stellv. Vorsitzende, im Namen des Kirchenvorstands



Wat löppt noch?

Krankenhausbesuche wieder möglich

Nach monatelangem Besuchsverbot dürfen wir seit Juni wieder Besuche im Krankenhaus Aurich machen. Leider erhalten wir aus Datenschutzgründen keine Informationen darüber, welche Gemeindeglieder gerade im Krankenhaus sind. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie von Krankenhausaufenthalten wissen und die Personen sich einen Besuch wünschen! Wir erfahren es sonst oft zu spät.

Christiane und Helge Preising

Walle dankt: Erntedankfest und offenes Singen am 3. Oktober

Wir feiern Erntedank am Sonntag, den 3. Oktober und freuen uns auf Tee und Kuchen von den Schützenfrauen, Gegrilltes von Kochen & Klönen, Lukasbrot und Kürbisbrot von den Lukasbäckern und Vieles mehr. Eine Bitte haben wir: Beteiligen Sie sich und steuern Sie ein paar eigene Äpfel, Kartoffeln oder Brombeeren bei. Alle Gaben können bis Samstag, den 2. Oktober um 14 Uhr an der Kirche abgelegt werden und dürfen gerne nach dem Gottesdienst wieder mitgenommen werden.

Am Abend des 3. Oktober laden wir außerdem zu einem fröhlichen und dankbaren Liederabend ein. Unter dem Motto „Deutschland singt“ versammeln sich an diesem Tag bundesweit Menschen, um mit kirchlichen und weltlichen Liedern Danke zu sagen. Das offene Singen beginnt um 19 Uhr in der Lukaskirche Walle.

Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung und Adventsfenster

Wenn die Umstände es dann zulassen, werden wir am Freitag, den 26. November wieder mit einer geselligen abendlichen Feier die Adventszeit einläuten und den Lukasbaum erstrahlen lassen. Auch die Adventsfenster sollen wieder wie gewohnt stattfinden. Interessenten dürfen sich bei Meta Samuels (Tel. 982906) melden.

Neuer Konfi-Jahrgang startet im Januar

Alle Jugendlichen, die in diesem Sommer in die 7. Klasse gekommen sind, sind herzlich zur neuen Konfirmandenzeit eingeladen. Die Konfirmanden werden im Gottesdienst am 23. Januar 2022 um 10 Uhr begrüßt. Die erste Konfi-Stunde beginnt am Mittwoch, den 26. Januar um 15.30 Uhr in der Lukaskirche. Anmeldungen und weitere Infos finden Sie unter www.kirche-walle.de/konfi/.



Angedacht



Das Alter hat ein eigenes Gesicht

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103, Vers 1)

„Das Alter ist eine Stufe unseres Lebens und hat wie alle anderen Lebensstufen ein eigenes Gesicht, eine eigene Atmosphäre und Temperatur, eigene Freuden und Nöte. Wir lieben das Leben nach wie vor und wollen ihm treu bleiben, unter anderem um der Liebe und der Freundschaft willen, die wie ein Wein von guter Herkunft mit den Jahren an Gehalt und Wert nicht abnimmt, sondern wächst!“ (Hermann Hesse)



In meiner Lebensstufe des Alters hat an erster Stelle der Glaube an Gott und das Gebet eine besondere Bedeutung. Ebenso bedeuten mir Harmonie in der Familie und Frieden auf der ganzen Welt viel.

Ich freue mich an der Natur, die Gott geschaffen hat. Freundliche Gesten tun gut und erfreuen das Herz. Ab und zu bekomme ich eine kleine Aufmerksamkeit geschenkt, die mir viel bedeutet. Ich bin überzeugt, dass es ungemein wichtig ist zu lachen; ich singe viel lieber fröhliche Lieder als traurige.

Wertvoll finde ich es, mir in der heutigen hektischen Welt Zeit für einen anderen Menschen zu nehmen. Sehr gerne höre ich schöne Musik und bin dankbar, wenn es mir gesundheitlich gut geht.

Eine besondere Herausforderung für mich ist im Alter das Alleinsein nach dem Tod eines geliebten Menschen. Das Leben muss ganz neu gestaltet werden.

Die digitale Welt mit Computern, Handys, Tablets, sogar das Einstellen der Temperatur oder Uhr am Backofen machen mir manchmal Mühe. Ebenso sind die Bankgeschäfte eine Herausforderung, zum Beispiel beim Online-Banking. Viele Fremdwörter und Begriffe in den Medien, die aus der englischen Sprache stammen, sind für mich nicht leicht verständlich.



Besonders jetzt im Alter hoffe ich darauf, dass wir keinen Krieg mehr erleben müssen und dass wir die Schöpfung bewahren können. Ich wünsche mir weiterhin die Unabhängigkeit, dass ich mein Leben selbst gestalten kann. Ich würde gerne noch lange in meinem eigenen Haus mit Garten und Tieren wohnen.

Alle diese von mir beschriebenen Wünsche und Hoffnungen werden im nachfolgenden Segen von Anton Rotzetter ausdrucksvoll beschrieben:

Gesegnet sei jeder Tag, der mir bleibt,
und jeder Sonnenstrahl, der mir scheint.
Gesegnet sei jeder Mensch, der mir begegnet,
und jedes Kind, das mir zulächelt.
Gesegnet sei jedes Wort, das mich erreicht,
und jede Hand, die mich liebevoll berührt.

Christine Kasimir





Alter ...



... das Thema in folgenden Veranstaltungen:

3.10. um 10 Uhr

Gottesdienst zu Erntedank

Wir haben Grund zum Danken. Tausend Gründe, findet Pastor Helge Preisung: Tee, Kuchen, Würstchen, Tee, kalte Getränke, Tee, Kluntjes & Wulkjes, Erntedank-Deko, Tee, Gespräche, liebe Menschen, Tee, engagierte Ehrenamtliche, warme Worte, schwungvolle Lieder, nicht zu vergessen den Tee ...

26.9. um 19 Uhr

Abendgottesdienst

„Bin ich zu alt, um noch etwas Neues zu wagen?“, mag Abraham sich gefragt haben. Später war er froh, dass er es gewagt hatte. Der Predigttext gibt ihm Recht: Es lohnt sich, Gottes Versprechen zu vertrauen. Es lohnt sich auch, ihm mehr zuzutrauen, als wir für möglich halten.

21.11. um 10 Uhr

Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen

„Habe ich wohl immer mein Bestes gegeben?“, mag Mose sich gefragt haben, als er auf sein Leben zurückblickte. Sein größtes Ziel hat er nicht erreicht. Aber es war wohl dennoch ein sehr dankbarer Blick.

Goldene Konfirmation und Jubelkonfirmation am 19. September

Der Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation 2021 wird um 10 Uhr beginnen. Die Jubelkonfirmation (ab 60 Jahre) werden wir am selben Tag um 14.30 Uhr begehen. Bitte melden Sie sich bis zum 10. September im Pfarramt an.



Willkommen zu unseren Gottesdiensten

+++ Alle Termine nur unter Vorbehalt je nach aktueller Entwicklung +++

September

5.9.	10 Uhr	Open-Air-Gottesdienst unterm Lukasbaum (P. Preisung, Übertragung bei Radio Ostfriesland)
12.9.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufgelegenheit (Pn. Preisung)
19.9.	10 Uhr	Gottesdienst mit Goldener Konfirmation (P. Preisung)
19.9.	14.30 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation (Pn. Preisung, Posaunenchor)
26.9.	19 Uhr	Abendgottesdienst

Oktober

3.10.	10 Uhr	Gottesdienst mit Erntedankfest (P. Preisung)
10.10.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufgelegenheit (Pn. Preisung)
17.10.	10 Uhr	Gottesdienst
24.10.	10 Uhr	Abendgottesdienst (Lektor Stefan Thiemke)
31.10.	17 Uhr	Feier zum Reformationstag mit Texten und Musik (Lambertikirche Aurich)

November

7.11.	10 Uhr	Gottesdienst (Pn. Preisung)
14.11.	10 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag mit anschließender Kranzniederlegung am Denkmal (P. Preisung)
17.11.	19 Uhr	Regionaler Gottesdienst (Pn. Preisung, P. Noormann)
21.11.	10 Uhr	Gottesdienst zum Totensonntag mit Gedenken der Verstorbenen (Pn. Preisung)
28.11.	19 Uhr	Abendgottesdienst zum 1. Advent (P. Preisung, Posaunenchor)



Gesichter der Gemeinde



Luise Koschmieder ist 1941 in Aurich in der „Alten Wache“ geboren. Ihre Eltern hatten das Lokal gepachtet. In den Kriegswirren ist die Familie zu ihren Tanten nach Walle in die „Gaststätte Christophers“ geflüchtet. Fünf Jahre lebten sie auf der Bühne der Gaststätte. 1949 erbauten ihre Eltern im Wallster Weg 43 eine Bäckerei, ein Café und eine Gaststube. Ihr Vater verstarb 1953. Da musste ihre Mutter sie und ihren Bruder allein großziehen. Auch der Betrieb stand unter ihrer Verantwortung. Mithelfen war selbstverständlich. Dennoch hatten sie eine schöne Kindheit und genug Zeit, Fehden (z.B. Schneeballschlachten) mit den Nachbarskindern auszufechten.

Wallster Karkenblatt: Liebe Luise, wie bist du zum Glauben und in die Lukas-Kirchengemeinde gekommen?

Luise Koschmieder: Ausschlaggebend war der Tod meiner Mutter. Da bin ich erst richtig zum Glauben gekommen. Durch den Religionsunterricht und die Konfirmandenzeit war ich schon gläubig und interessiert. Aber meine Mutter ist mit einem Lächeln gestorben. Das hat mich so berührt. Zu Lebzeiten war ihr Gesichtsausdruck verhärtet und als sie starb, war da Freiheit und Frieden. Da kam mir der Gedanke, da muss es noch mehr geben als nur Leben und Sterben. Von da an besuchte ich den Gesprächskreis der Kirchengemeinde. Zudem habe ich selbst viele Jahre den Gemeindebrief ausgetragen, bis es körperlich nicht mehr ging.

Karkenblatt: Was schätzt du an dieser Gemeinde besonders?

Koschmieder: Dass mir damals von Ehepaar Rübel und Ehepaar Schwenke so viel Trost und Kraft zugesprochen wurde, vor allem als mein Mann starb.

Karkenblatt: Zum Thema unseres Gemeindebriefs: Welche Erfahrungen hast du bisher mit dem Älterwerden gemacht?

Koschmieder: Erst habe ich es gar nicht so bemerkt. Mein Mann und ich sind viel gereist, nachdem wir das Lokal aufgegeben hatten. Es waren acht schöne Jahre, die wir noch gemeinsam hatten. Als nun mein Mann verstarb, war ich froh, dass

unsere jüngste Tochter noch zu Hause war. Zwei Söhne und eine Tochter waren schon außer Haus. Ich hatte mich oft gefragt: Warum hast du mit 43 noch ein Kind bekommen? Aber wenn du dann allein bist, dann ist es furchtbar. Darum bin ich sonntags immer in den Gottesdienst gegangen, um zur Ruhe zu kommen und Kraft zu tanken. Schon die Orgelmusik hat etwas Beruhigendes für mich. Außerdem habe ich viel mit der Kirchengemeinde unternommen. Es war eine schöne Zeit, obwohl ich einige Krankheiten gehabt habe. Ich habe aber immer Hilfe und Unterstützung erfahren. Ich bin dankbar für meine Kinder, Enkel und Urenkel und für meinen jetzigen Lebensgefährten.

Karkenblatt: Was wünschst du dir für die Generationen? Was können sie voneinander lernen?

Koschmieder: Junge Leute sind voller Kraft, wollen die ganze Welt einreißen oder verändern. Doch auch dort gibt es Höhen und Tiefen. Ich würde mir wünschen, dass sie die Älteren mehr respektieren, aufeinander achtgeben und weniger konsumieren. Ich wünsche jungen Familien mehr Zeit für ihre Kinder, mehr Gespräche. Dass sie Mahlzeiten zusammen einnehmen können und dass es mehr Raum für Begegnungen zwischen Alt und Jung gibt. Alte Menschen sind reich an Lebenserfahrung, die sollten sie weitergeben. Das Leben verändert sich mit dem Alter. Es geht alles nicht mehr so wie früher. Es stellen sich immer mehr Wehwehchen ein, Einsamkeit usw. Alt sein ist nichts für Feiglinge. Ich freue mich über jeden neuen Tag, den ich erleben darf und bin dankbar dafür. Das Leben ist wie ein Jahreslauf. Alles hat seine Zeit!

Karkenblatt: Und jetzt noch einmal kurz und knapp. Schwarzbrot oder Torte?

Koschmieder: Jetzt Schwarzbrot, früher Torte!

Karkenblatt: Strand oder Berge?

Koschmieder: Strand, Meer und Sonne!

Karkenblatt: Sommer oder Winter?

Koschmieder: Sommer!

Karkenblatt: Tee oder Kaffee?

Koschmieder: Tee!

Karkenblatt: Herzlichen Dank für das Gespräch!

Das Interview führte Marion Goesmann.



Konfirmationen und Konfirmationsjubiläen

Konfirmationen am 6. Juni



Am 6. Juni wurde noch einmal Konfirmation in unserer Lukaskirche gefeiert – und zwar draußen vor der Kirche! Konfirmiert wurden Sofia Masson (linkes Bild), Christoph Gerdes, Anna Maria Heuer und Lotta Feldmann (rechtes Bild). Wir wünschen für die Zukunft Gottes reichen Segen – bleibt behütet!

Marion Beitelmann

Goldene Konfirmation und Jubelkonfirmation am 20. Juni

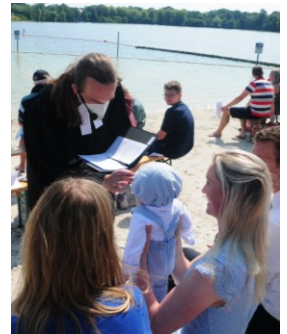


In den zwei Gottesdiensten am 20. Juni feierten ihre Gnadenkonfirmation (jeweils von links): Harmine Janssen, Albert Niebuhr, Altje Romaneehsen; Goldene Konfirmation: Reinhard Jürgens, Anne Erdelt, Gerda Hippen, Ibo Stromann; Eiserne Konfirmation (hintere Reihe): Bernhard Emken, Gerhard Bohlen, Johann Aakmann, Enno Schmidt; (vorne:) Wilma Dünnemann, Mariechen Ovie, Nina Janssen; Diamantene Konfirmation: Hermann Janßen, Charlotte Burrow.



Seetaufen mit 19 Täuflingen aus sieben Kirchengemeinden

Es gab in diesem Jahr gleich zwei Gottesdienste mit Taufen am Badesee, am 4. und am 11. Juli. Die Familien hatten sich für eine Form der Taufe außerhalb der Kirche am Badesee in Tannenhausen entschieden. Ein Täufling hübscher als der andere, schick gekleidet im traditionellen Taufkleid mit Rüschen und Schleife oder leger in Shorts und Shirt – alles erlaubt für den „großen Auftritt“.



Den ersten Freiluft-Taufgottesdienst gestaltete unsere Pastorin Christiane Preisung sehr persönlich mit musikalischer Gestaltung durch Kantor i.R. Winfried Schmidt und Pastor Helge Preisung. Am nachfolgenden Sonntag wurden alle Gäste und Teilnehmer des Gottesdienstes von unserem Pastor Helge Preisung herzlich begrüßt. Der CVJM Chor aus Aurich unter der Leitung von Uta Millauer und Christoph Otto Beyer sorgte für einen schönen musikalischen Rahmen.



Ein herzliches Dankeschön geht an die Kirchengemeinden aus Aurich-Lamberti, Kirchdorf, Sandhorst und Tannenhausen für das reibungslose Miteinander in der Vorbereitung sowie an die Feuerwehren Walle und Tannenhausen für die Bänke.

Marion Beitelmann

Sommerfest mit Sonne und Leichtigkeit



Es war ein fröhlicher Gottesdienst, der draußen unterm Lukasbaum von vielen fleißigen Händen vorbereitet wurde: mit gemeinsamem Singen, musikalisch begleitet vom Gospelchor „Sing together“, dem Wallster Posaunenchor und Winfried Schmidt. Während wir die Sonne genossen und den Gottesdienst mit anschließendem Sommerfest zusammen feierten, hatte es an anderen Orten den Menschen das Haus, Eigentum oder sprichwörtlich den Boden unter den Füßen weggerissen. Unsere Pastoren Helge und Christiane Preising stellten sich in ihrer Aufstellungspredigt der Frage, wie in einer solchen Situation Worte zu finden sind. Zuspruch, Zumutung und Verheißung, diesen Dreisprung braucht es: „Fürchtet euch nicht!“ – „Vertraut auf Vorschuss!“ – „Gott versorgt. Er ist der Lebendige.“



Die Kollekte wurde wie in vielen Kirchengemeinden für die Opfer der Flutkatastrophe gesammelt. Im anschließenden Sommerfest war das Thema in Gesprächen präsent, aber es war trotzdem eine sommerliche Leichtigkeit zu spüren: Torwandschießen mit Pommes oder Bratwurst auf der Hand, kleine Tee- und Kuchenrunden, kalte Getränke und Cocktails, ein Bücherflohmarkt für die Urlaubslektüre, Verkaufsstände vom Weltladen und Verein „Leben ohne Lepra e.V.“, Spielangebote und Bastelideen. Wir danken herzlich allen, die mit vorbereitet oder spontan etwas mit angepackt haben!



Kinder und Jugend

Renovierungen im Spielkreis und in der Jugend-Blockhütte



Im Raum der „kleinen Frösche“ wurde der Fußboden erneuert und bei dieser Gelegenheit auch eine Fußbodenerwärmung installiert. So wird das Spielen viel angenehmer. Am 2. September startet das neue Spielkreis-Jahr. Noch sind wenige Plätze frei – melden Sie sich gerne bei Barbara Korba-Günther (0173/8838749).

Schon vor den Sommerferien waren auch die Jugendlichen fleißig und haben mit viel Liebe und Eigenleistung ihre Blockhütte renoviert, die nun auch zwei Heizkörper und ein kleines Waschbecken, einen neuen Fußboden und ein eigenes Teegeschirr der Jugend enthält.



Veranstaltungen im Ort

25. Kunsthandwerkermarkt am 6.–7. November in der Alten Schule „Brakhuis“

Zahlreiche Aussteller werden beim Jubiläum schöne und dekorative Kunstwerke für die Advents- und Weihnachtszeit präsentieren. Das „Brakhuis“ ist jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet (weitere Infos: Karin Schwarz, Tel. 8256).

Teeabend am 11. November in der Alten Schule „Brakhuis“

Der Förderverein lädt wieder zu seinem geselligen Abend mit Tee und Unterhaltung ins „Brakhuis“ ein. Er beginnt um 19.30 Uhr.

Immer aktuell: Der Schaukasten an der Alten Schule „Brakhuis“

Hiermit möchten wir Sie auf den Schaukasten am „Brakhuis“ (Wallster Loog 68) hinweisen. Dort hängen Veranstaltungen und weitere aktuelle Informationen aus.



Gottes Segen zum Geburtstag!

Gott sagt:
Ich habe nie aufgehört, dich zu lieben. (Jer 31,3)

- 1.9. Henni Weigoni, 75 J.
2.9. Inge Frerichs, 87 J.
3.9. Horst Meletzki, 79 J.
5.9. Elise Hegenbart, 77 J.
6.9. Lina Janssen, 84 J.
8.9. Margaretha Graalfs, 81 J.
8.9. Gerlinde Schmidt, 80 J.
11.9. Christa Emken, 79 J.
12.9. Erich Maas, 82 J.
14.9. Theodor Janssen, 94 J.
15.9. Wolfgang Sievert, 76 J.
17.9. Ewald Hinrichs, 83 J.
18.9. Brunhilde Brunkow, 86 J.
18.9. Habbo Janssen, 89 J.
18.9. Harm Jürgens, 96 J.
19.9. Johanne Enninga, 76 J.
21.9. Erimar Lietzau, 76 J.
22.9. Antje Franzen, 82 J.
23.9. Gudrun Himpel, 77 J.
24.9. Wilfried Himpel, 75 J.
25.9. Bernhard Ballin, 79 J.
25.9. Theda Janssen, 90 J.
25.9. Hildegard Quisbrok, 79 J.
27.9. Ingrid Hinrichs, 80 J.
27.9. Lea Leinich, 76 J.
28.9. Richard Eisenhauer, 84 J.
29.9. Habbe Diermann, 87 J.
2.10. Helmut Brune, 82 J.
4.10. Lucie Moosmair, 88 J.
5.10. Horst Teske, 81 J.
6.10. Wilhelm Hüllstrunk, 83 J.
6.10. Georg Stromann, 75 J.
7.10. Wilhelmine Siebels, 86 J.
7.10. Menno Wolzen, 93 J.
10.10. Maria Lammers, 90 J.
18.10. Henriette Schröder, 87 J.
19.10. Gerda Aden, 75 J.
19.10. Heit Behrends, 76 J.
20.10. Henriette Eisenhauer, 77 J.
20.10. Reinhard Romaneeßen, 84 J.
23.10. Gerda Wübbenhorst, 90 J.
24.10. Gerda Barth, 84 J.
27.10. Marie Zureck, 75 J.
1.11. Hinriette Hinrichs, 84 J.
2.11. Gerhard Hayenga, 84 J.
2.11. Jürgen Warnat, 76 J.
3.11. Magda Strüber, 84 J.
10.11. Marita Mühlenbrock, 75 J.
11.11. Gerda Janssen, 80 J.
12.11. Emma Oltmanns, 80 J.
13.11. Cassen Weers, 87 J.
18.11. Johann Juilfs, 85 J.
19.11. Gerd Janssen, 96 J.
19.11. Frieda Jütting, 81 J.
21.11. Hinrich Remmers, 86 J.
23.11. Dieter Mahn, 75 J.
29.11. Alfred Boland, 77 J.
29.11. Berta Gerdes, 89 J.

Wer NICHT möchte, dass sein Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird, melde sich bitte im Pfarrbüro (kg.walle@evlka.de oder Tel. 982110).



Besondere Veranstaltungen

+++ Alle Termine nur unter Vorbehalt je nach aktueller Entwicklung +++

September

10.9.	19 Uhr	Taizé-Andacht
17.9.	15–16.30 Uhr	Kinderkirche
17.–18.9.	8–17 Uhr	Altpapiersammlung

Oktober

3.10.	19 Uhr	„Deutschland singt“ – offenes Liedersingen zum Tag der Deutschen Einheit
8.10.	15–16.30 Uhr	Kinderkirche
8.10.	19 Uhr	Taizé-Andacht
31.10.	17 Uhr	Feier zum Reformationstag mit Texten und Musik (Lambertikirche Aurich)

November

12.11.	15–16.30 Uhr	Kinderkirche
12.11.	19 Uhr	Taizé-Andacht
19.–20.11.	8–17 Uhr	Altpapiersammlung
26.11.	18 Uhr	Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung

Die Kinderkirche startet diesmal erst am 3. Freitag des Monats, am 17. September, mit dem beliebten Chaos-Spiel quer über das Gelände der Kirchengemeinde. Ein wunderbares wildes Durcheinander ist garantiert. Herzlich willkommen an alle Kinder von 4 bis 11 Jahren!



Kirche lebt durch Menschen



Wöchentliche Termine

Mo	9.30-11 Uhr	Krabbelkreis	Melanie Banik, 6048253
Mo	18-19.30 Uhr	Chor Plawasadi	Uta Millauer, 972796
Mo	20-21.30 Uhr	BURN Jugend (16-25 J.)	Helge Preising, 982110
Mo	20-21.30 Uhr	Lukasfreundeskreis	Karl-Heinz Hattermann, 6046385
Di	19.30-21 Uhr	Gospelchor Sing together	Helen Kroeker, 0176/49480568
Di, Mi, Do	9-12 Uhr	Kinderspielkreis Die kleinen Frösche	B. Korba-Günther, 0173/8838749 Sylvia Hinrichs, 6987831
Mi	17.45-19.15	Posaunenchor	Hillard Delbanco, 68332
Do	15-17 Uhr	De Wallster Handörglers	Pfarramt, 982110
Do	18.30-20 Uhr	TeenBLOG (13-15 J.)	Simon Müller, 0176/34550165
Do	19.30-21 Uhr	Gitarrenchor Lukasklang	Luise Max, 88055
Fr	16-17.30 Uhr	Jungschar (8-12 J.)	Sander Adden, 0152/53436382

Zweiwöchentliche und monatliche Termine

1. Di	18-19 Uhr	Lukasbäcker	Holm Eggers, 88188
3. Di	19.30-21 Uhr	Frauentreff	Helma van Mark, 80372
Di n.V.	19.30-21 Uhr	Emmaus-Treff	Christiane Preising, 982110
Di n.V.	20-21 Uhr	Besuchskreis	Christiane Preising, 982110
2. Do	15-16.30 Uhr	Kamintreff	Hedwig Saathoff, 607567
2. Do	20-21.30 Uhr	Frauenkreis	Anna Ubben, 8594
Do n.V.	19-22 Uhr	Kochen & Klönen	Manfred Hegenbart, 8586
Do n.V.	n.V.	Männerrunde	Erimar Lietzau, 80228
1. Fr	14.30-16.30 Uhr	Seniorenkreis	Marianne Wiemers, 8353
2. Fr	19-19.30 Uhr	Taizé-Gebet	Patrick Hummel, 0156/78613205
Fr n.V.	15-16.30 Uhr	Kinderkirche	Marion Goesmann, 63422 Sabine Hattermann, 6046385

Kirchenvorstand

Sandra Cassens, 6978638
 Manfred Hegenbart, 8586
 Helge Preising (Vors.), 982110
 Meta Samuels, 982906
 Anna Uphoff (Stellv.), 88083
 Marianne Wiemers, 8353
 Dieter Wiese, 88028

Gärtner

Peter Davids, 0163/5482835

Pfarramt

Öffnungszeiten Gemeindebüro
 Di 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr
 Pastorin Christiane Preising
 Pastor Helge Preising
 Sekretärin Monika Bohlen
 Tel. 982110
kg.walle@evlka.de
www.kirche-walle.de

Teetafeln

Claudia Stöter, 0151/53083305

Kirchenkreissynode

Holm Eggers, 88188
 Harm Gerjets (Tannenhausen)
 Manfred Meyer (Tannenhausen)
 Helge Preising, 982110
 Marianne Wiemers, 8353

Kostenfreie Beratung (vertraulich)

bei Schwangerschaft, Ehe- und
 Lebensproblemen, Suchtkrank-
 heiten: Diakonie Aurich, 604160



Dieser Gemeindebrief wird unterstützt von



**Senioren
zentrum**
Südbrookmerland



PRAXIS *Mrs. Diederichsen*
ERGOTHERAPIE
SCHMERZTHERAPIE
FACHERGOTHERAPEUTIN | SCHMERZTHERAPEUTIN

**Ihre Praxis für Ergotherapie
in Aurich und Südbrookmerland**
Breiter Weg 58a Ekelsers Straße 46 b
26603 Aurich 26624 Südbrookmerland
Tel: 0 49 41 - 9 50 15 15 Tel: 0 49 41 - 9 90 13 25

www.ergotherapie-schmerztherapie-aurich.de
info@ergotherapie-schmerztherapie-aurich.de

**E-Bikes ausreichend
versichert?**



Matthias Schoon
Versicherungskaufmann
Geschäftsstellenleiter
Emder Straße 17
Tel.: 04941 9942266



**CF DIE
OSTFRIESISCHE**
LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE
Die Versicherung der Ostfriesen



MBA
MICHAEL QUAAAS AURICH
DIENSTLEISTUNGEN

Wallster Loog 32
26607 Aurich

Telefon: 0 49 41 / 6 99 05 56
Telefax: 0 49 41 / 6 99 05 57
Mobil: 0160 / 2 00 43 42

Glasreinigung
Solaranlagen
Gartenpflege
Teppichreinigung
Winterdienst



[eMail: mba.dienstleistungen@gmail.com](mailto:mba.dienstleistungen@gmail.com)



**Christian Siebels
& Co. GmbH**

Sand u. Kies - Transporte
Erdbau - Baustoffrecycling

Tel.: 04941/8296 | info@christian-siebels.com
www.christian-siebels.com

Wallster Postweg 5 | 26607 Aurich-Walle



**Pflegedienst
Bruns GmbH**

Gerne beraten wir Sie persönlich oder telefonisch.
Ol Streek 14 | 26607 Aurich | Tel. 04941 - 9802021
www.pflegedienst-bruns.de

Speisekarte 2018/19

Pizzeria
*Waller
Express*




Pizza • Salate • Schnitzel • Döner • Pasta



**Chiropraxis
DIE-DER-ICH-SEN**

Merle Diederichsen, Chiropraktorin
*Master of Chiropractic, Anglo-European College of Chiropractic,
Bournemouth, England · Heilpraktikerin Chiropraktik*
Wollgrasweg 9a · 26607 Aurich-Walle

Termine nach Vereinbarung
Tel.: 04941 / 9913449
mail@chiropraxis-diederichsen.de
www.chiropraxis-diederichsen.de